



Pflegeanleitung für Linoleumböden

Die richtige Pflege eines Belages trägt zur Werterhaltung bei, erleichtert die tägliche Unterhaltsreinigung und verlängert die Nutzungsdauer Ihres Linolbelages.

1) Werksseitige Schutzbehandlung

Linoleum ist produktbedingt teilweise mit einer werkseits heiß aufgetragenen, porenfüllenden Pflegebasis ausgerüstet. Wird der Pflegefilm nicht durch Bauschmutz zerstört, so kann die Grundreinigung entfallen. Das werksseitige Oberflächenfinish erlaubt die weitere Anwendung sowohl eines Pflegesystems mit Acrylselbstglanzdispersion, wie auch mit Wachs.

2) Grundreinigung

Grundreinigung ist bei starker Verschmutzung des Linoleumbelages bzw. zum Entfernen alter Pflegeschichten anzuwenden. Als Grundreiniger ist eine Reinigungslösung mit einem maximalen PH-Wert von 10,5 für Linoleum zu verwenden. Es ist darauf zu achten, dass die Richtlinien des Reinigungsmittellieferanten eingehalten werden.

3) Einpflege

Im Objektbereich zweckmäßig, im Privatbereich nach Gutdünken.

Es werden zwei dünne Lagen einer hochwertigen Acrylselbstglanzdispersion händisch oder maschinell auf den sauberen, trockenen Boden aufgetragen. Die Trockenzeit und genaue Anwendung ist den Richtlinien des Reinigungsmittellieferanten zu entnehmen. Die zusätzliche Einpflege bildet einen äußerst strapazierfähigen Schutzfilm. Der Film ist dauerhaft schmutzabweisend und bildet eine ideale Grundlage zur täglichen Unterhaltsreinigung.

4) Unterhaltsreinigung

Tägliches Entfernen der losen Staubverschmutzung durch feucht wischen mit Reinigungstüchern, stark haftende Verschmutzungen auf kleinen Flächen mit der Bodenreinigungsmaschine unter Zuhilfenahme eines geeigneten Reinigungsmittels entfernen. 1 - 2 mal im Monat (je nach Beanspruchung) kann der Boden mit einer hochoberflächenpolierenden Maschine trocken poliert werden.

Weiters empfiehlt es sich im Eingangsbereich im ausreichenden Maße Schmutzschleusen anzuordnen.